

Man schüchtere die Menschen nicht ein durch rauhe Reden, sondern spreche freundliche Worte: dem, der sich freundlich benimmt, sei er auch arm, dient man ja gern.

नोपकारं विना प्रीतिः कथंचित्कस्यचिद्वेत् ।

उपयाचितदानेन यतो देवा भ्रीष्टदाः ॥ १६५० ॥

Nie und nimmer zeigt Jemand Zuneigung, wenn ihm nicht zuvor ein Dienst erwiesen worden ist, wie ja auch die Götter erst dann das Gewünschte gewähren, wenn man ihre Forderung erfüllt hat.

नोपदेशो विधातव्यो मूर्खस्य व्यभिचारिणः ।

संस्कारो ऽवस्कारस्येव तिरस्कारकोरि हि सः ॥ १६५१ ॥

Einem Thoren, der einen verkehrten Weg geht, soll man keine Unterweisung ertheilen: es würde solches nur Spott hervorrufen, wie wenn man aus Koth eine Speise zu bereiten gedächte.

नोपभोक्तुं न च त्यक्तुं शक्नोति विषयाञ्जरी ।

अस्थि निर्दशनः श्रेव त्रिहया लेढि केवलम् ॥ १६५२ ॥

Der Greis kann die Sinnesgegenstände nicht geniessen, aber auch nicht fahren lassen: er gleicht einem zahnllosen Hunde, der den Knochen nur beleckt.

नोपेक्षितव्यो विद्वद्भिः शत्रुरत्नो ऽप्यवज्ञया ।

वह्निरत्नो ऽपि संवृद्धः कुरुते भस्मसादनम् ॥ १६५३ ॥

Kluge dürfen selbst über einen geringen Feind nicht geringschätzig hinwegsehen: auch ein kleines Feuer wird gross und legt dann einen Wald in Asche.

नो सत्येन मृगाङ्क एष वदनीभूतो न चेन्द्रीवर-

द्वंद्वं लोचनतां गतं न कनकैरप्यङ्गयष्टिः कृता ।

किं त्वेवं कविभिः प्रतारितमनास्तत्त्वं विज्ञानमपि

त्वञ्जोसास्थिमयं वपुर्मृगदंशं मन्दो जनः सेवते ॥ १६५४ ॥

Nicht hat sich in Wirklichkeit der Mond hier in ein Gesicht umgewandelt, nicht ist ein Wasserrosenpaar zu Augen geworden und eben so wenig ist der schlanke Leib aus Gold gebildet; die dummen Menschen aber huldigen, obgleich sie das wahre Verhältniss kennen, dem aus Haut, Fleisch und Knochen bestehenden Körper der Gazellenäugigen, weil die Dichter auf jene Weise ihren Geist irre geführt haben.

runge: b. वृत्तया st. रुत्तया. c. यः st. यो.

1650) PAÑKAT. II, 50. VIKRAMA. 208. b.

कदाचित्कस्य ज्ञायते.

1651) KATHĀS. 32, 55. b. व्यभिचारिणः

unsere Aenderung für स्वाभिचारिणः.

1652) HIT. I, 106. b. विषयाञ्जु unsere

Aenderung für विषयान्; जरा. c. निर्दश; नि-

र्दशनश्चैव st. नि० श्रेव.

1653) ĀRĀṆG. PADDH. RĀGĀNĪTI 24 (22).

1654) BHART. 1, 77 BOHL. 80 HARB. a. न

und ना st. नो, शशाङ्क st. मृगाङ्क, न वा st.

न च. b. द्वंद्वं und गतं unsere Aenderungen

für द्वंद्वे und गते.